

Schubert-Raab Ehrenmeister

Ebensfeld - Die Handwerkskammer für Oberfranken hat Bauunternehmer Dipl.-Ing. Wolfgang Schubert-Raab zum Ehrenmeister ernannt und den entsprechenden Ehrenmeisterbrief übergeben.

Für Wolfgang Schubert-Raab ist dies eine ganz besondere Ehre. „Ich freue mich sehr, dass mein Wirken und Einsatz für das Handwerk in der Region und in ganz Bayern so gesehen und gewürdigt wird.“ Die Auszeichnung für den Präsidenten der bayerischen Baugewerbeverbände hatte der Vorstand der HWK zuvor einstimmig beschlossen.

Titel „hart erarbeitet“

Die Voraussetzungen für eine Ernennung zum Ehrenmeister sind in der Ehrenordnung der HWK für Oberfranken geregelt. Laut dieser geht diese Würdigung nur an Handwerker, die herausragend ehrenamtlich tätig sind und sich dabei ganz beson-

dere, über den eigentlichen Handwerksberuf und die Innung hinausgehende Verdienste um das Gesamthandwerk und die Allgemeinheit erworben haben. „Dieser Titel“, so der Präsident der HWK für Oberfran-



Wolfgang Schubert-Raab

ken, Thomas Zimmer, bei der Feierstunde in der Raab Baugesellschaft in Ebensfeld, „muss also wirklich hart erarbeitet werden.“ Entsprechend ist die Runde der Ehrenmeister

(„die herausragenden Persönlichkeiten des oberfränkischen Handwerks“, Thomas Zimmer) bei der Handwerkskammer mit aktuell 30 aktiven Trägern exklusiv. Wolfgang Schubert-Raab ist nun der 31. Ehrenmeister der HWK für Oberfranken. *red*